

Heiligohmdlied







Heilighmidlied

Elterlein, Johanna Amalie von
V/

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

[1949]

BW 8° 50,
M 1/142

1950 III 1022

Heit is dr heil'ge Ohnd, ihr Maad,
Kummit rei, mir gießen Blei.
Lob laafner gleich ze Hannelies,
die muß bezeiten rei.

Mr hom ne Lächter abgebrannt!
Saht nauf, ihe Maad die Pracht!
Do drijm bei eich is aa racht sei,
ihr hatte Sau geschlacht.



Saht haar, ihr Maad, das gruße
Licht fer zwe-ezanzig Pfeng.
Me müsssen's in e Tippel stellen, dc
Lächter is ze eng.

Lob tu emol daan Scharbel ro,
daar off'n Alfn liegt,
un zünd e Fiaherkarzel a,
dos noch Weihnachten riecht.

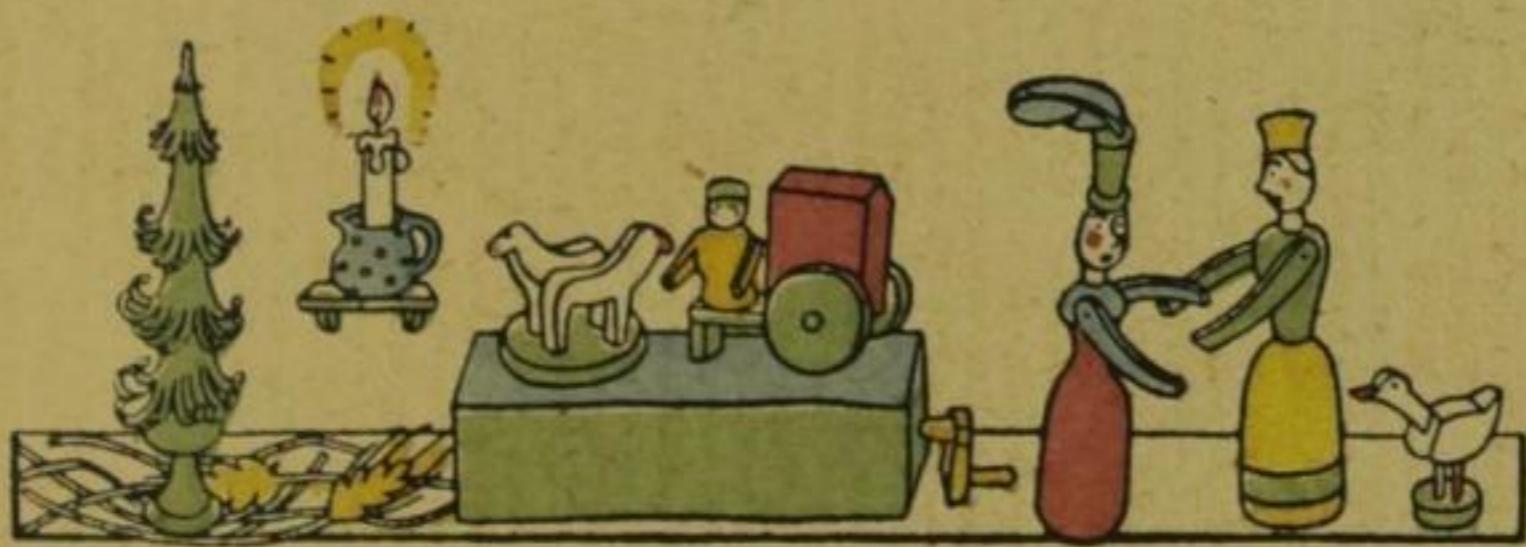


Denn's **H**annsvo^{lf} hot sei **F**rad
an wos, sei's aa, an wos ner will.
Mei **V**oter hot's an **V**ugelstell'n,
dr **K**arl, daac hot's an **S**piel.

In Heilighomd im Mitternacht,
do läft statt Wasser Weī,
un war siech do netfarchten tut,
dar hult sich'n Copp voll rei.



Christ,brock de Sammelmilch ei,
nasch ober niet drou.
Ihr Gunge warft kenn Kiespel ro,
ins Heiligo hmdstruh.



De Maad,diespringehie und har
un hom e halle Frad.
Drweile fällt e Tipplim,das
war de kilaane ☺ Maad!

Me hom aa neinerla gekocht,
a Worscht un Sauerkraut.
Mei Mutter hot sich ohge-
plogt, die alte gute Haut.



Na saht nār die sechs Butterstolln,
su lang wie de Alsnbank.
Un wenn me die gegassen hom,
do sei me alle krank.

Na horch ner mol in Ufentopp,
das Rumpeln und das Geing.
Na wenns ner net noch winseln
tut, bedett's aa kaane Leing.

Beim Nachbar drüb'n am Wasser-
trog, do stieht a schwarzer Ma.
An wer net gruße Patschen hot,
den läßt er garnet na.

In Erzgebirg is wahrlich schie,
wenn's ober störm̄t und schneit,
un wenn de Peremett sich dreht,
is unne scheniste Zeit!



Heit is dr heilge Ohnd, ihr Maad, Pummt rei, mit
gießen Blei.-Lob, laaf ner gleich ʒr Hannelies, die
muß bezeiten rei; Tra-ra trallalla Tra ra trallalla
Trallalla trallalla, die muß bezeiten rei! 

Das Heiligoßmldied ist von Frau Johanna Amalie
von Elterlein, es entstand vor etwa hundert Jahren.
Gestaltung Joachim Romann, Offenbach / Main.
Den Druck besorgte Friedrich Wagner, Duderstadt,
handkoloriert von Ernst Schauer, Leipzig. Verlegt
bei Erich Matthes, Hartenstein, Hamburg, Leipzig.



Geschenk von:

Preis:

AK-Hinw.

andere Ansag.

1938 = 22. 8° 2753

Fach

- 1 Dr. Mündardirksegen Kr
1 Sachsen Kr

Bio K

Bild K

SWK

Mag.-Stdnr.

zu:

25. 8° 48 X

ABGHKL Sonder-Aufst.

Ausl.-V.

zu:

18.09.10

